

Kalliope-Verbund

Brief von Michael Georg Conrad an Franziska zu Reventlow, 30.03.1894

Conrad, Michael Georg

München, 30.03.1894

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Reinholdstr. 7/3. 20. 3. 94.

Cara Contessina,

worzu sehr ich zur goldenen Hochzeit meiner
Eltern wieder ins Traubelaud. Auf Ihre
geplante Karte werden in sich ein paar Woch.:

Au oben war's, wenn sämtlich Anwesen
bei = Dingen wegen in letztere stattfinden werden,
weil das die Anwesenheiten nicht macht. Ihre
persönliche Güte dieser Leute vorzubereiten
gibt. Auf dem Auftrag der im Märzfest der Gesellschaft
sammelnden Dingen werden Sie gesehen haben, daß
ein wenigstens 12 Stück von gläsernen Aufhängen
brauchen, um ein Häutchen zu stellen - Ausgabe
in Form der Vorlage von 20 Stück n. Komp. -

In Gemessenheit ist leider nicht von Ihnen, obgleich

ist der Rockhans Mariae Freund und
hat, in der, wie schon vorherwieder gesagt,
wäßer was von ihm zu bringen, damit sie
Name der Lasse eintragen. Auf von ihm ge-
geben hat er noch nicht geantwortet. Es scheint, daß
es einmal Mangelzeit liegen hat. Also nur mit
Pausen =, weiß aus Mariae dem Pflanzungs-
Mangel erklären ist mir das Kabinett der
Beiträge. Es ist ein rasches Haus, mit der
Zukunft, lieber Entschluß, ein wenig ja,
Sicherheiten. Glauben Sie, daß das Material
im Ländchen gibt? Dem Ländchen wird ja
mal bei St. Albert v. Kump. in Schwabing was
sein. Bis nächste nächste Mittwoch bin ich
wieder hier. Mit angenehmen Gruß
Gruß.

Städtische
Bibliothek
1568/78

78

St. A.
M. J. 8
n. y. = 50

(3)

Carl v. Rouben

München.

Thüringerstr. 66 / III.



